

Pressespiegel

(© Mag. Sabine Kassarnig)

150 Jahre Sta. Christiana

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-[0]2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



Die Privatschulen Sta. Christiana in Frohsdorf feiern im Jahr 2004 ihr 150-jähriges Jubiläum.

Vom 25. bis 27. Juni 2004 finden in Frohsdorf vielfältige Feierlichkeiten anlässlich dieses besonderen Jubiläums statt. Im Gebäudekomplex der Schule und auch im Freien werden Veranstaltungen stattfinden.

Zu Beginn wird das Dreitagefest am Freitag, den 25. Juni mit einem offiziellen und feierlichen Festakt, zu dem Verantwortungsträger des Landes Niederösterreich und der Erzdiözese Wien ihr Kommen zugesagt haben, eröffnet. Im Anschluss findet das alljährliche Schulfest des Elternvereins der Schulen auf dem Schulgelände mit Jahrmarktrummel, Bierzeltstimmung und Tanzmusik statt.

Der Samstag wird zum Tag der Absolventen erklärt. Mit Führungen durchs Schulhaus sollen alte Erinnerungen geweckt und Informationen über Neuerungen erfahrbar gemacht werden. Ein Altwiener Kaffeehaus wird Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch von Erinnerungen geben. Abends laden die Schulen und der Elternverein zu einem Sommerfest im eigens dafür errichteten Festzelt ein.

Am Sonntag wird nach einer gemeinsamen Eucharistiefeier mit den Ortsbewohnern die Feuerwehr Frohsdorf zu einem Frühschoppen gemeinsam mit Radio Niederösterreich einladen. Der Frohsdorfer Kirtag beim Hotel Schlosblick wird im Anschluss ein vergnügliches Programm für Junge und Junggebliebene bieten.

Nähere Informationen unter (02627) 452 35 oder im Internet unter www.stachristiana.at

Zeitlicher Ablauf der Feierlichkeiten

- Fr. 25.6.2004** Tag der Schule Schulfest unter dem Motto 150 Jahre Frohsdorf
Sa. 26.6.2004 Tag der Absolventen
So. 27.6.2004 Tag der Gemeinde

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-(0)2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



Seite 1 von 2

Wiener Südvikariat: 150 Jahre Schulzentrum "Santa Christiana"

Festakt mit prominenten Vertretern aus Kirche und Politik in Frohsdorf im südlichen Niederösterreich =

Wien, 25.6.04 (KAP) Mit einem Festakt in Anwesenheit hoher Vertreter aus Kirche und Politik haben die katholischen Privatschulen "Sancta Christiana" in Lanzenkirchen-Frohsdorf bei Wiener Neustadt am Samstagnachmittag ihr 150-Jahr-Jubiläum begangen. An dem Festakt im Rahmen eines dreitägigen Schulfestes nahmen neben dem Vorsitzenden der Superiorenenkonferenz, P. Leonhard Gregotsch, der Vorsitzenden der Vereinigung der Frauenorden Österreichs, Sr. Elisabeth Göttlicher, Bischofsvikar P. Alois Kraxner, der Leiterin des Schulamtes der Erzdiözese Wien, Christine Mann, und dem Landesschulratspräsidenten in Niederösterreich, Adolf Stricker, auch der aus Georgien angereiste Apostolische Administrator für die Katholiken des lateinischen Ritus in Transkaukasien, Bischof Guiseppa Pasotto, teil. Georgien ist die Heimat der heiligen Christiana, die dem Schulzentrum ihren Namen gab.

Das katholische Schulzentrum "Sancta Christiana" beherbergt heute einen Kindergarten, eine Volksschule, eine Hauptschule, ein Tagesinternat sowie eine ein- und eine dreijährige Fachschule und einen Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe. Derzeit werden in den Schulen 500 Schülerinnen und Schüler von 60 Lehrerinnen und Lehrern betreut.

Die Gründung des Schulzentrums erfolgte 1854, Gräfin Marie de Chambord fünf lothringische Schwestern aus dem Orden der Heiligen Christiana holte, damit sie die Erziehung der Töchter der französischen Angestellten des Schlosses Frohsdorf und der Mädchen der umliegenden Ortschaften übernehmen. Am 12. August 1854 fand die feierliche Einweihung des neuen Klosters statt. Bald machten Platzprobleme bauliche Erweiterungen notwendig, da neben Kindern aus Österreich die Schule auf Zulauf aus Deutschland, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien und der Slowakei hatte.

1938 wurden alle Klosterschulen geschlossen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Kloster kurzzeitig als russisches Lazarett genutzt, dann wurde das Haus bis 1947 als Schulhaus für die öffentliche Schule von Lanzenkirchen verwendet. 1947 konnten die Schwestern von "Sancta Christiana" wieder den Schulbetrieb aufnehmen. Seit Februar 1975 werden im Institut "Sancta Christiana" auch Knaben aufgenommen. Im Jahr 1997 übernahm der Schulverein "Institut Sancta Christiana" die Führung der Schulen und des Tagesinternates. Im Juli 2003 verließen die letzten vier Schwestern das Haus und zogen zu den Salvatorianerinnen nach Pitten. (Ende)

Georgien: Positive Anzeichen für Annäherung mit dem Heiligen Stuhl

Apostolischer Administrator für die Katholiken des lateinischen Ritus in Transkaukasien, Bischof Pasotto: Kontroversen rund um geplante Unterzeichnung eines Konkordats im Vorjahr haben letztlich die Suche nach Lösungen beschleunigt =

Wien, 25.6.04 (KAP) Von positiven Anzeichen einer Annäherung zwischen der katholischen Kirche und dem Staat in Georgien hat der Apostolische Administrator für die Katholiken des lateinischen Ritus in Transkaukasien, Guiseppa Pasotto, am Freitag bei einem Österreich-Besuch gegenüber "Kathpress" berichtet. Pasotto setzt Hoffnungen in das in Georgien fehlende Religionsgesetz, das laut Regierungszusage rasch verabschiedet werden soll. Außerdem berichtete der Apostolische Administrator von einem kürzlichen Treffen von Vertretern aller in Georgien vertretenen Konfessionen und Religionsgemeinschaften, das deutlich zur Verbesserung des Klimas beigetragen habe.

Der Annäherung zwischen dem Vatikan und Georgien widersetze sich nur eine kleine orthodoxe Gruppe, die allerdings von nicht unbedeutendem Einfluss sei. Die interkonfessionellen Probleme seien aber auf die offizielle Ebene beschränkt, das Verhältnis zwischen den Gläubigen an der Basis sei hingegen völlig konfliktfrei.

Wie Pasotto sagte, hätten gerade die jüngsten Kontroversen um die geplante Unterzeichnung eines Konkordats zwischen Georgien und dem Heiligen Stuhl dazu beigetragen, Probleme offen zu benennen und die Suche nach Lösungen zu beschleunigen.

Im Herbst des Vorjahres war es zu einem Eklat zwischen Georgien und dem Heiligen Stuhl gekommen: Vatikan-"Außenminister" Erzbischof Jean-Louis Tauran, der zur Unterzeichnung eines Konkordats nach Tiflis geflogen war, musste unverrichteter Dinge wieder abreisen. Angesichts von Protesten gegen das geplante Konkordat hatte Staatspräsident Eduard Schewardnadse die Unterzeichnung abgesagt. (Ende)

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-(0)2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16


70
BUCKLIGE WELT LEITHAGEMEINDEN

NÖN WOCHEN 27/2004



Klassentreffen. Stefanie Kaltenbacher, Sonja Fochler, Brigitte Nicola, Ricky Hiden, Gertrude Schatzer (vorne v.l.), Ilse Ofenböck, Renate Klauninger, Maria Woltran, Elisabeth Ofenböck, Roswita Ganster, Elisabeth Kornfeld, Sonja Mifek-Lampner, Helene Altenburger, Hansi Ritter und Judith Riegler (hinten v.l.).



Schulleiter unter sich. Dir. Alexander Kucera, Dir. Edith Thurner, Dir. Margarethe Ortner, Kindergartenleiterin Hermine Nöhrer und Dir. Heinz Kern (v.l.).

FOTOS: STEFAN GLANTSCHNIG

180 Meter: Strudel pur im Schlossblick

FROHSDORF / Rund um das gesamte Hotel Schlossblick wurde diesen Sonntag ein 180 Meter langer Ring aus Strudel gelegt. Bei der Zubereitung wurden unter anderem mehr als 1000 kg Äpfel verbraucht.

Im Rahmen des anschließenden Strudelkirtages wurde nicht nur Apfelstrudel zum Verkauf angeboten. Die zahlreichen Gäste konnten außerdem auch 25 andere Strudelvarianten probieren, die in verschiedensten Geschmacksrichtungen von süß bis salzig zur Verfügung standen. Die Idee fand großen Anklang, und so ließen sich die Besucher aller Altersklassen die Köstlichkeiten schmecken.

Den Erlös aus der Veranstaltung stellt Hausherr Franz Ecker zugunsten der 150-Jahr-Feier der Sta. Christiana zur Verfügung.

Sta. Christiana feierte

JUBILÄUM / Die traditionsreiche Schule besteht nun bereits seit 150 Jahren. Das wurde am Wochenende ausgiebig gefeiert.

FROHSDORF / Die Stá. Christiana feierte dieses Wochenende ihr 150-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Schulfest. Beim Festakt am Freitag konnten neben den geistlichen Vertretern auch zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden, die interessiert die Darbietungen der Schüler verfolgten. Danach startete das eigentliche Schulfest, auf dem bis in die Nacht gefeiert wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des „150-jährigen

Klassentreffens“. 1500 ehemalige Schüler der Sta. Christiana nutzten die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit auszutauschen. Diese reichten teilweise sehr weit zurück. So hatte die älteste anwesende Dame den Geburtsjahrgang 1917. Den Rekord für die weiteste Anreise stellten zwei Damen auf, die sogar den weiten Weg aus Holland auf sich genommen hatten, um ihrer ehemaligen Schule einen Besuch abzustatten. Abends

beim Showprogramm konnten sich die ehemaligen Schüler ein Bild von den Leistungen ihrer Nachfolger machen und Wissenswertes über Veränderungen in der Schule erfahren.

Nach der Festmesse, die am Sonntagmorgen in der Kapelle gefeiert wurde, lud Radio Niederösterreich zum Frühshoppen. Im Anschluss ging es weiter zum Strudelkirtag (siehe Artikel links) auf dem zahlreiche Strudelvarianten zum Probieren einluden.



Zahlreiche Variationen. Die vielen Strudel fanden bei Jung und Alt großen Anklang. FOTO: ZVG



Weit gereist. Renate Kogelbauer (l.) und Maria Kosch kamen aus Holland zum Schulfest.

150 Jahre Sancta Christiana Frohsdorf 1854-2004

Die Privatschulen Sancta Christiana in Frohsdorf feiern im Jahr 2004 ihr 150-jähriges Jubiläum. Diese Schulen im „Grünen“ findet man am Fuße der Buckligen Welt in Lanzenkirchen.

Das Institut Sancta Christiana beherbergt verschiedenste Schulformen: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, eine ein- und eine dreijährige Fachschule und einen Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe sowie ein Tagesinternat.

Bedingt durch die überschaubare Größe, das Engagement der Lehrer und die familiäre Atmosphäre wird den Kindern und Jugendlichen hier weit mehr als Unterricht geboten. Hier ist ein Ort, wo man sich noch Zeit nimmt für Individualbetreuung, für

Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit, Erziehung zum Miteinander und Füreinander und wo man eine optimale individuelle Berufsvorbereitung erhält. Der Erfolg des Unterrichts und der Erziehungsarbeit zeigt sich darin, dass die Absolventen wegen ihres Verantwortungsbewusstseins und der positiven Arbeitshaltung geschätzt werden.

Vom **25. bis 27. Juni 2004** finden vielfältige Feierlichkeiten anlässlich dieses besonderen Jubiläums statt. Zu Beginn wird das Dreitagefest am **Freitag, dem 25. Juni**, mit einer **Feierstunde** mit den Schwestern **um 10.30 Uhr** und einem **Festakt um 13.00 Uhr**, zu dem Verant-

wortungsträger des Landes Niederösterreich und der Erzdiözese Wien ihr Kommen zugesagt haben, eröffnet. Im Anschluss findet das alljährliche Schulfest des Elternvereins mit Jahrmarktrummel statt.

Der **Samstag** wird zum **Tag der Absolventen** erklärt. Mit Führungen durchs Schulhaus sollen alte Erinnerungen geweckt und Informationen über Neuerungen gegeben werden. Ein Altwiener Kaffeehaus wird Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch von Erinnerungen geben. Abends laden die Schulen und der Elternverein zu einem Sommerfest im eigens dafür errichteten Festzelt ein. Ab 18.30 Uhr gibt es Live Musik mit der Gruppe „The Ground“.



Am **Sonntag** nach der gemeinsamen **Eucharistiefeier** mit den Ortsbewohnern **um 9.00 Uhr** in der ehemaligen Kapelle lädt die Feuerwehr Lanzenkirchen **um 11.00 Uhr** zu einem **Frühschoppen gemeinsam mit Radio Niederösterreich** ein.

Der **Frohsdorfer Strudelkirtag** beim Hotel Schlosblick wird im Anschluss ein vergnügliches Programm für Junge und Junggebliebene bieten.

Nähere **Informationen** unter
 02627 / 45235 oder
 im Internet unter
www.stachristiana.at.